

	<p>Objekt: Batzen des Markgrafen Georg von Brandenburg-Ansbach, 1531</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 23154</p>
--	---

Beschreibung

Von 1531 bis 1535 ließ Georg von Brandenburg-Ansbach in großer Anzahl Batzen ausgeben - gut dreieinhalb Gramm schwere Silbermünzen. Auf der Vorderseite des in Schwabach geprägten Batzens sind die Wappen der Burggrafschaft Nürnberg (der steigende Löwe) – und der Hohenzollern (der gevierte Schild) dargestellt, die Rückseite zeigt den brandenburgischen Adler.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik: Silber
Maße: D. 26,9 mm, G. 3,70 g

Ereignisse

Hergestellt wann 1531
 wer Wolf Ulbeck (Münzmeister)
 wo Schwabach
[Zeitbezug] wann 1500-1590er Jahre
 wer
 wo

Schlagworte

- Batzen
- Münze
- Wappen
- Zahlungsmittel

Literatur

- Schrötter, Friedrich von (1929): Brandenburg-Fränkisches Münzwesen, Bd. 2: Das Münzwesen der hohenzollernschen Burggrafen von Nürnberg und der Markgrafen von Brandenburg in Franken 1515–1603.. Halle, Bd. 2, Nr. 611
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 95